

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld' ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude!

Joh. Frand.

5. Franz Liszt:

Fantasie und Fuge für Orgel über „Ad nos ad salutarem undam“.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Prof. Alfred Sittard aus Hamburg (i. V.)

Leiter: Prof. Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „O Haupt voll Blut und Wunden“, 5stimmiger Tonsatz v. H. L. Hasler (1564—1612).
2. „O Mensch, bewein' dein' Sünde groß“, 4stimmiger Tonsatz v. H. L. Hasler.
3. O du hochheiliges Kreuze“, Volkslied, Tonsatz v. Adolf Müller.
4. Fughetta v. Joh. Pachelbel (1653—1706).

Morgen ½10 Uhr: „Jesu, meine Freude“ v. Bach (Die Choralsätze)

Heute in 8 Tagen: „Stabat mater“, Hymnus für 8stimmigen Doppelchor von G. P. da Palestrina.

Am Karfreitag abends 6 Uhr:

Matthäus=Passion

von Seb. Bach.

Leitung: Kantor Prof. Otto Richter

Chor: Der Kreuzchor und Bachverein

Solisten: Kammer Sängerin Liesel von Schuch (Sopran), Professor Maria Philippi, Köln (Alt), Professor Richard Fischer, Würzburg (Evangelist, Tenor), Ernst Meyerolbersleben, Mitglied der Staatsoper (Tenor), Kammer Sänger Friedrich Plaschke (Christus, Bass), Kammer Sänger Georg Zottmayr (Bass). Cembalo: Dr. Arthur Chiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: Konzertmeister S. Goldberg, Kammervirtuos Alwin Starke (Viola di Gamba), Kammermusikus Kurt Pekold (Oboe d'amore), Kurt Figlerowicz (Flöte), Willy Meyer (Oboe). Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singen Knaben des Kreuzchors (Leitung: Werner Starke).

Karten 1 bis 4 Mk., einschließlich Steuer (sämtliche Plätze numeriert), von Montag, den 2. April, 10—3 Uhr ab in der Kanzlei der Kreuzkirche, Schulgasse 2.

Vorverkauf am 30. und 31. März mit 50 Pfg. Zuschlag für jede Karte, (auch bei mündlichen oder schriftlichen Bestellungen zum Vorverkauf).

